

**Artikel vom 23.11.2012****MDL Dettenhöfer besucht Kinderkrippe**

## Schwierige Geburt



**Als Baukosten für die vor einem Jahr in Betrieb genommene Kinderkrippe nannte Kirchenpfleger Herbert Schneider beim Besuch der Landtagsabgeordneten Petra Dettenhöfer eine Summe von rund 350 000 Euro. Darin seien Mehrkosten für die Gründung des Bauwerkes und die Heizung berücksichtigt. Die Kosten für die Kinderkrippe seien politisch hochgespielt worden, urteilte Schneider.**

Letztlich habe er ein Modell vorgestellt, für das die volle Förderung gewährt worden sei. Damit habe die Gemeinde von ihrem Anteil von 90 Prozent eine staatliche Unterstützung von 70 Prozent erhalten. Die restlichen zehn Prozent trage je zur Hälfte die Katholische Kirchenstiftung Pirk und die Diözese Regensburg. Schneider klagte, dass letzteredie Unterlagen für das Vorhaben nur sehr schleppend bearbeitet habe.

Die Belegung mit neun Kindern bezeichnete er als gut, auch wenn zwölf Plätze wünschenswert gewesen wären. Ohne Schneider gäbe es in Pirk keine Kinderkrippe, lobte stellvertretender CSU-Chef Alexander Radlbeck. "Mit dem Bau hat die Gemeinde ihre Hausaufgabe gemacht und dazu noch zwei Arbeitsplätze geschaffen."

Dettenhöfer dankte dem kirchlichen Träger für die Übernahme von gemeindlichen Aufgaben. In Bayern könne der Bedarf an Krippenplätzen derzeit zu 43 Prozent gedeckt werden. "Auf dem Land ist der Bedarf aber nicht so hoch wie in der Stadt." Ausdrücklich befürwortete die Abgeordnete das

Betreuungsgeld für Eltern, die keine Einrichtung in Anspruch nehmen.

Die Leiterin von Kindergarten und -krippe Carola Lindner berichtet beim Rundgang, dass nach einer Ausnahmeregelung des Landratsamtes in der Krippe jetzt zehn Kinder betreut werden. Davon sind 5 sowie 15 von insgesamt 37 Mädchen und Buben aus dem Kindergarten beim Mittagessen in der Einrichtung. Lindner bat, das Angebot für Kleinsten bei den Eltern bekannt zu machen.

"Mit einer funktionierenden Krippe kann auch der Kindergarten erhalten werden", sagten Lindner und Radlbeck übereinstimmend. Zum Abschluss der Besichtigung überreichten CSU-Chef Dieter Schwab und Dettenhöfer ein Bobby-Car an Lindner.

"Der Neue Tag" vom 23.11.2012